

Stuttgart

E-Verwaltung mit PRODEA

[20.08.2008] Die Stadtverwaltung Stuttgart führt das Dokumenten-Management-System PRODEA ein. Gestartet wird das Projekt in drei Pilotbereichen. Das Vorhaben setzt Hewlett-Packard als Generalunternehmer zusammen mit der Firma SER als Partner um.

Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart plant die digitale Verwaltung und führt ein Dokumenten-Management-System ein. Die Wahl fiel nach einer europaweiten Ausschreibung auf die Lösung PRODEA der Firma SER. Als Generalunternehmer zeichnet Hewlett-Packard (HP) für das Projekt verantwortlich. Ziel ist es, anfallende Geschäftsvorfälle nicht mehr mit Papier, sondern elektronisch zu bearbeiten. Vorreiter sind drei Organisationseinheiten, die PRODEA mit ausgewählten Geschäftsprozessen pilotweise einführen. Laut einer Pressemitteilung von Hewlett-Packard erstellen Berater von HP Consulting & Integration derzeit in Zusammenarbeit mit Spezialisten von SER ein technisches Feinkonzept. Dieses beschreibt, wie die fachlichen Prozesse auf PRODEA abgebildet werden. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, um die Software an die konkreten Arbeitsabläufe anzupassen. Der Produktivstart der drei Pilotbereiche ist für Ende 2008 geplant.

(al)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Stuttgart, Dokumenten-Management, Dokumenten-Management-System, Hewlett-Packard, SER, PRODEA